



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 12.12.2016

Niederschrift

7. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 08.12.2016

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Karlheinz Müller

Ausschussmitglied

Herr Siegfried Hartleif

Herr Norbert Knöll

Frau Miriam Mohr

Herr Dr. Fritz Roth

Stellvertretendes Mitglied

Frau Anne Babion

Frau Marina Glorius

Frau Saskia Jungermann

Herr Martin Kleine

Vertreterin für Klaus Scheuermann

Vertreterin für Mathias Horn

Vertreterin für Heiko Handschuh

Vertreter für Oliver Schröbel

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Matthias Kreh

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Magistrat

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Frau Stadträtin Ursula Münch

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Verwaltung

Herr Ingo Huber

Schriftführerin

Frau Andrea Schickedanz

Nicht anwesend:

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Klaus Scheuermann Entschuldigt

Ausschussmitglied

Herr Heiko Handschuh Entschuldigt

Herr Mathias Horn Entschuldigt

Herr Oliver Schröbel Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:48 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Mitteilungen des Magistrates und des Ausschussvorsitzenden
- 3.1. 3. Budgetbericht 2016 der Stadt Groß-Umstadt für den Berichtszeitraum 01.01.-31.10.2016
4. Befristete Stelle im Bereich "Flucht und Asyl"
5. Festlegung des Wahltermins für die Bürgermeisterdirektwahl der Stadt Groß-Umstadt 2017
6. Anregungen und Anfragen

Ausschussvorsitzender Karlheinz Müller eröffnet die 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Zu TOP 1 Begrüßung

Herr Müller begrüßt die Anwesenden und stellt kurz die Tagesordnung vor.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Gegen das Protokoll der 6. Sitzung vom 17.11.2016 liegen keine Einwendungen vor.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Magistrates und des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Müller

spricht die enge Termingestaltung für die Haushaltsberatung an und schlägt daher vor, den Haushalt erst am 02.03.2017 zu beschließen. Hier besteht unter den Fraktionen Konsens.

Daraus ergibt sich folgende Termingestaltung:

Sondersitzung HuF Haushalt am 17.01.2017, 20.00 Uhr bleibt bestehen (Fragen an den Kämmerer).
Die HuF Sitzung am 26.01.2017 wird auf den 30.01.2017 verschoben. (Anwesenheit Kämmerer).
In der Sitzung des HuF am 23.02.2017 stehen die Fachbereichsleiter für Fragen zur Verfügung.

Bürgermeister Ruppert

berichtet welche Auswirkung die Abschaffung der Kita-Gebühren auf die Hebesätze der Grundsteuer B habe. Hierzu findet am 13.12.2016 ein interfraktionelles Gespräch mit Herrn Huber statt.

teilt mit, dass die Busverbindung Dorndiel-Mömlingen ab Montag in Kraft tritt und mit dem Fahrplanwechsel auch der Sonnenhof aufgenommen wird.

Zu TOP 3.1 3. Budgetbericht 2016 der Stadt Groß-Umstadt für den Berichtszeitraum 01.01.-31.10.2016

Herr Huber weist auf Probleme bei den Budgets 11 und 12 hin.

Bei der Gewerbesteuererinnahme fehlen derzeit nur noch 7% gegenüber der Planung.

Er teilt mit, dass die Entwicklung in den letzten Wochen sehr gut gewesen und auch der Kontostand derzeit sehr gut sei.

Er fragt an, ob der automatisch durch Infoma generierte und versandte Bericht bei allen Ausschussmitgliedern angekommen sei. Da dies nicht der Fall ist, wird der Bericht noch einmal manuell verschickt. Es wird um Rückmeldung gebeten, ob dieser dann angekommen ist.

In diesem Zusammenhang bittet Stadtverordnetenvorsteher Kreh in den Verteiler aufgenommen zu werden.

Herr Huber spricht Seite 1 des Budgetberichts an. Hier ist es so, dass im Ergebnishaushalt im neuen System Aufwendungen im + und Erträge im – dargestellt werden. Im Finanzhaushalt ist dies umgekehrt. Dies sei beim Haushalt künftig zu beachten.

Herr Kleine spricht die Kosten für die Rechnungsprüfungen durch den Kreis an. Diese seien höher als die Rückstellungen. Hierzu teilt Herr Huber mit, dass diese bei der neuen Planung angepasst worden seien.

Zu TOP 4 Befristete Stelle im Bereich "Flucht und Asyl"

Bürgermeister Ruppert stellt den Vorschlag vor. Die Stelle sollte mit 2 Teilzeitkräften besetzt werden, um die Vertretung zu gewährleisten. Er stellt klar, dass die Angabe „unbefristet“ auf der vorgelegten Stellenbeschreibung unzutreffend ist. Es gilt die in der Vorlage beschriebene Befristung für zwei Jahre.

Ausschussmitglied Dr. Roth merkt an, dass es unerlässlich sei, die Dotierung der Stelle anzugeben.

Hierzu merkt Bürgermeister Ruppert an, dass die Stelle zu bewerten sei und dies nur ein Planungsauftrag an den Magistrat sei. Die Stelle würde über einen zum Haushalt einzubringenden Magistratsantrag in den Stellenplan eingeplant. Bei diesem Beschluss ginge es um das grundsätzliche Votum des Parlaments.

Beschluss:

Für den Bereich Flucht und Asyl werden für die Dauer von zwei Jahren die Kosten einer Vollzeitstelle mit dem Aufgabenumfang der vorgestellten Stellenbeschreibung (siehe Anlage) eingeplant. Der Stellenplan für die Jahre 2017 und 2018 ist entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen
2 Neinstimmen
2 Enthaltungen

Zu TOP 5 **Festlegung des Wahltermins für die Bürgermeisterdirektwahl der Stadt Groß-Umstadt 2017**

Der Wahltermin für die Bundestagswahl wird voraussichtlich erst im Januar bzw. Februar 2017 festgelegt werden.
Die Ausschussmitglieder Glorius, Mohr und Kleine sowie Stadtverordnetenvorsteher Kreh sprechen sich dafür aus, den Bürgermeisterwahlkampf nicht zum Zeitpunkt von Bauernmarkt und Winzerfest zu führen und halten den Termin am 20.08.2017 mit einer ggfs. erforderlichen Stichwahl am 03.09.2017 für geeignet.

Beschluss:

Der Wahltermin für die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters
der Stadt Groß-Umstadt wird auf

Sonntag, 20.08.2017

und eine evtl. Stichwahl auf

Sonntag, 03.09.2017

festgelegt

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen
2 Enthaltungen

Zu TOP 6 Anregungen und Anfragen

Stadtverordnetenvorsteher Kreh

unterbreitet den Vorschlag, dem ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitglied Roland Mattheß die Ehrenbezeichnung „Ehrenortsbeiratsmitglied“ am Neujahrsempfang 2017 zu verleihen und bittet um die Aufnahme des Tagesordnungspunktes mit 2/3 Mehrheit am 16.12.2016. Die übrigen anstehenden Ehrungen betreffen aktive Mandatsträger. Diese Ehrungen sollen zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Hierzu wird Zustimmung durch die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses signalisiert.

Ausschussmitglied Dr. Roth

spricht einen Beschluss des Bundes bezüglich der Übernahmen von Kosten für anerkannte Flüchtlinge an und möchte wissen, wieviel Geld hier tatsächlich in der Kommune ankommt.

Hierzu teilt Bürgermeister Ruppert mit, das aus Sicht des Bundes der Landkreis die Kommune sei, da dieser der zuständige Sozialhilfeträger ist und daher bei kreisangehörigen Kommunen nicht so viel ankäme. Groß-Umstadt habe 22.000,- Euro vom Landkreis erhalten. Hierzu wird Bürgermeister Ruppert eine Anfrage an den Landkreis richten.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Ausschussvorsitzender Müller und schließt um 20.48 Uhr die Sitzung.

Karlheinz Müller
Ausschussvorsitzender

Andrea Schickedanz
Schriftführerin